



Unsere Handlungsfelder zum Umweltschutz

	Massnahmen	Zeithorizont
Reduktion der CO₂-Intensität des Immobilienportfolios	<p>I. Weitere Verbesserung der Datenqualität und schnellere Verfügbarkeit der Verbrauchsdaten durch digitale Auslese der Daten als Grundlagen für unser Dekarbonisierungstools zur Analyse des Portfolios und Simulation von Anpassungsszenarien mit dazugehörigen Massnahmenpaketen.</p> <p>II. Definition eines Pfades hin zu einem klimaneutralen Portfolio bis 2050.</p> <p>III. Konsequente Umstellung auf fernauslesbare (via Funk) Messung und Abrechnung der Nutzenergie und Wassermengen innerhalb der Liegenschaft pro Mietbereich. Dies ermöglicht eine direkte Übernahme der erfassten Daten ins Abrechnungssystem und die zur Verfügungstellung der Daten an die Mieter über ein Portal mit laufender Einsicht in die Verbräuche zum Einbezug der Mieter in die Bestrebungen zur Reduktion der Verbräuche und der CO₂-Emissionen.</p>	<p>I. Implementierung in 2021 gestartet; Erweiterung auf alle Einheiten im Bestandsportfolio in Deutschland bis Ende 2022 erfolgt, laufende Aktualisierung der Energieausweise nach erfolgten Sanierungsmassnahmen. Zusätzliches Projekt zur Digitalisierung der Hauptzähler für Allgemeinstrom, Gas, Fernwärme und Wasser mit Ziel einer Umsetzung im gesamten Portfolio bis Ende 2024.</p> <p>II. Dekarbonisierungspfad mit einem Zwischenziel einer CO₂-Intensität von unter 30 kg CO₂e/m²a bis 2030 und von unter 10 kg CO₂e/m²a bis 2050.</p> <p>III. Umrüstung eines Grossteils des Portfolios bis Ende 2023 abgeschlossen.</p>
Etablierung eines Programms für energetische Sanierungen zur Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudebestands	<p>I. Optimierung der Wärmeversorgung mit einem Ersatz von CO₂-intensiven Energieträger durch erneuerbare Energieträger. Dies wollen wir v.a. mit der Erhöhung des Fernwärmeanteils sowie einer Umstellung auf moderne Brennwerttechnik erreichen.</p> <p>II. Reduktion Wärmeverluste der Liegenschaften durch Fenstertausch (Austausch von Holzfenstern) und Einbau zusätzlicher Dämmschichten.</p>	<p>I. Sanierungsprogramm mit dem Ziel einer jährlichen Erneuerung von bis zu 40 Heizungsanlagen sowie Teilerneuerung weiterer 20-30 Heizungsanlagen.</p> <p>II. Umstellung aller Ölheizungsanlagen auf emissionsärmere Brennstoffe bis 2030 sofern sich dies vor dem Hintergrund der aktuell angespannten energiepolitischen Marktlage mit steigenden Gaspreisen und knappen Gasressourcen sinnvoll gestaltet. Die Marktlage wird weiter beobachtet und nach beruhigter und kalkulierbarer Marktsituation wird eine Entscheidung zu den richtigen Massnahmen</p>

		<p>hierzu weiter forciert und die Zeitplanung präzisiert.</p> <p>III. Vollständiger Abbau des Gebäudebestands in den Energieeffizienzklassen «G» und «H» (aktuell je ~15%) bis 2030 durch «Upgrade» in höhere Energieeffizienzklassen.</p> <p>IV. Erhöhung des Anteils der Gebäude mit einer Energieeffizienzklasse von mindestens «C» und «D» bis 2025 (aktuell ~23%).</p>
<p>Reduzierung der Ressourcenintensität durch nachhaltigen Ressourceneinsatz</p>	<p>I. Allgemeinstrom unseres Gesamtbestandes auf Grünstrom umgestellt.</p> <p>II. Optimierung des Müllmanagements im Bestand durch den Ausbau des professionellen Müllmanagements.</p> <p>III. Bahncard für Mitarbeiter.</p> <p>IV. Umstellung unserer Firmenflotte auf Elektrofahrzeuge und Ausbau der Ladeinfrastruktur in unseren Peach Points.</p> <p>V. Ausbau ressourcenschonender Prozesse wie beispielsweise Bestell- und Workflowprozesse oder papierlose Büros durch digitale Ablagesysteme.</p> <p>VI. Verwendung von nachhaltigen Materialien mit einer Lebenszyklusbetrachtung bei Sanierungen.</p> <p>VII. Messen und kontrollieren des Wasserverbrauchs, Ergreifung von Massnahmen wo nötig (z.B. Aufklärung der Mietparteien, limitierte Wassermengen)</p>	<p>I. Umsetzung per Anfang 2021 erfolgt; resultiert in einer jährlichen CO₂ Einsparung von 1 000 Tonnen pro Jahr.</p> <p>II. Umsetzung kurz- bis mittelfristig.</p> <p>III. Laufend.</p> <p>IV. In 2022 waren von 60 Fahrzeugen 57% mit einem E-Antrieb ausgestattet. Abhängig von Lieferfristen und Verfügbarkeiten von geeigneten Fahrzeugen im Markt soll dieser Anteil über die nächsten 2-3 Jahre auf mind. 75% gesteigert werden.</p> <p>V. Laufend.</p> <p>VI. Einführung eines einheitlichen und nachhaltigen Sanierungsstandards in 2022.</p> <p>VII. Seit 2022 bauen wir bei Nasszellensanierungen konsequent wassersparende Armaturen und WC-Spülungen ein, welche den Wasserverbrauch um bis zu 65% reduzieren können. Sensibilisierung der Mietparteien und Messen des Wasserverbrauchs erfolgt laufend.</p>

Die Peach Gruppe setzt sich messbare Ziele zur Verbesserung der Klimabilanz und veröffentlicht diese und kommuniziert regelmässig über den Stand der Zielerreichung. Die Messung unserer ökologischen Fussabdrucks sowie die relevanten energetischen Kennzahlen zu unserem Immobilienbestand nehmen wir momentan nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) sowie den Kriterien der European Public Real Estate Association (EPRA) wahr. Dabei beobachten wir laufend die weiteren Entwicklungen in Bezug auf Reporting Standards im Nachhaltigkeitsbereich und werden wo sinnvoll und umsetzbar in den kommenden Jahren unsere Kommunikation und Veröffentlichungen weiter schärfen und auf neue Gegebenheiten ausrichten.



Peach Property Group AG | Neptunstrasse 96 | Postfach | CH-8032 Zürich
investors@peachproperty.com | Telefon: +41 44 485 50 00

www.peachproperty.com